

Vortrag



Dr. Heidrun Mollenkopf

Die 13. Sitzung der UN Open Ended Working Group on Ageing

(3.-6. April 2023, New York)

Nachbereitung der 13. Sitzung
28. Juni 2023, via Zoom



Die 13. Sitzung der UN Open Ended Working Group on Ageing



 **United Nations** | Department of Economic and Social Affairs

 **UNITED NATIONS HUMAN RIGHTS**
OFFICE OF THE HIGH COMMISSIONER

13th Session

Open-Ended Working Group on Ageing for the purpose of strengthening the protection of human rights of older persons

3-6 April 2023, UN Headquarters, New York
#OEWG13 #GlobalGoals

- Kontext
- Themen-
schwerpunkte
- Beobachtungen
- Forderungen
- Wie geht es weiter?

Die 13. Sitzung der UN Open Ended Working Group on Ageing



Der Kontext 2022 - 2023



12. Sitzung 2022 = Erste Sitzung nach 3 Jahren

- sehr kurzfristige Information über Präsenzveranstaltung
- für viele keine Möglichkeit, Reise noch zu organisieren
- unterschiedliche Formate für Beteiligung (Präsenz, hybrid, online – Side Events nur online).

13. Sitzung 2023 = Erste reguläre Sitzung wie vor Corona

- Termin wieder in der Woche vor Ostern
- Beteiligung entweder in Präsenz oder online (z.B. Side Events). Videobeiträge möglich.
- **Wieder vorbereitende Sitzungen von NGOs und Nationalen Menschenrechtsinstituten (NHRIs)**

Die 13. Sitzung der UN Open Ended Working Group on Ageing



■ In der Zwischenzeit 2022 - 2023

- **Multi-Stakeholder Meeting zu den Menschenrechten alter Menschen beim Menschenrechtsrat (HRC) in Genf** (August 2022)
 - Diskussion von Bereichen, in denen die Rechte Älterer nicht angemessen berücksichtigt sind: Digitalisierung, Lebenslanges Lernen und Ageismus.
 - Empfehlung für verbindliche Gesetze / eine Konvention

- **61. Sitzung der Kommission für Soziale Entwicklung (CSocD): High-level Paneldiskussion zur 4. Review des Madrider Internationalen Aktionsplans zum Altern (MIPAA)** (Februar 2023)
 - Übereinstimmung der Berichte aus allen fünf Regionen: Stärkere Verbindlichkeit / Gesetze zur Durchsetzung notwendig
 - **UNECE Side Event “MIPAA at 20: fit for the future?”**

■ In der Zwischenzeit 2022 - 2023

■ Überregionale Kerngruppe (Cross-regional Core Group)

- 2022 von Argentinien vorgeschlagen: Erarbeitung eines **Vorschlags für eine Arbeitsgruppe**, die zwischen den Sitzungen nächste Schritte vorbereiten könnte
- Wenig konkrete Schritte, kaum Beteiligung der Zivilgesellschaft
- Erst in letzter Minute ein neuer Vorschlag.

■ Intensiver Austausch von Zivilgesellschaft und Menschenrechtsinstituten

- Webinare von AGE Platform Europe
- Weltweite Online-Aktion von GAROP (Globale Allianz für die Rechte älterer Menschen) **“Global Rallye“** für ein Altern mit Rechten

Die 13. Sitzung der UN Open Ended Working Group on Ageing



In Deutschland

■ Vorbereitende Fachgespräche am Deutschen Institut für Menschenrechte

- Das Recht auf Gesundheit und Zugang zu Gesundheitsdiensten, Februar 2023
- Soziale Inklusion älterer Menschen, März 2023

■ Bei der BAGSO / Geschäftsstelle Internationale Altenpolitik:

- Gemeinsam mit AGE Platform Europe und (BMFSFJ): **Nebenveranstaltung „MIPAA policies and human rights mechanisms“** (im Rahmen der UNECE-Ministerkonferenz in Rom zur Umsetzung des Zweiten Weltaltenplans (MIPAA, Juni 2022)
- Erarbeitung von schriftlichen **Stellungnahmen** zu den Themen der 13. Sitzung der OEWG-A
- Enge Abstimmung und Beteiligung bei den Vorbereitungen von **GAROP** und **AGE Platform Europe**.

■ In der Zwischenzeit 2022 - 2023

Die 13. Sitzung der UN Open Ended Working Group on Ageing



■ Die OEWG-A 2023



- **Eröffnung mit hochrangigen UN, internationalen und nationalen Repräsentanten**
- Ansprache des UN Hochkommissars für Menschenrechte Volker Türk
- Rund 60 Länder anwesend – mehr als 50 Beiträge von Mitgliedsstaaten (in der ersten Sitzung)
- 17 Nichtregierungsorganisationen neu akkreditiert
- 15 neue Nationale Menschenrechtsinstitute neu akkreditiert
- **Positive Atmosphäre**
 - Persönliche Begegnungen
 - Informelle Gespräche
 - Abendveranstaltungen (AARP, ILC Canada, ...)

Die 13. Sitzung der UN Open Ended Working Group on Ageing



Die OEWG-A 2023

- **Großes Engagement von Zivilgesellschaft und Menschenrechtsorganisationen**

- **Abgestimmte Statements**

von GAROP (Globale Allianz für die Rechte älterer Menschen), AGE Platform Europe und BAGSO und von HelpAge Deutschland

- **Eindrückliche Stellungnahmen** unter anderem von Menschen mit Demenz und einem Vertreter indigener Gruppen



- *Beiträge sind verfügbar auf der [OEWG13 webpage](https://www.bagso.de/international-work/) und [UN Web TV](https://www.un.org/webtv/); BAGSO Beiträge siehe <https://www.bagso.de/international-work/>; <https://www.bagso.de/themen/internationale-altenpolitik/rechte-aelterer/>*

■ Die OEWG-A 2023 Themen- schwerpunkte

■ Diskussion zu normativen Elementen

(Themen 2022):

- Der Beitrag älterer Menschen zu nachhaltiger Entwicklung
 - Wirtschaftliche Sicherheit
- Grundlage: Zusammenfassende Dokumentation von UNDESA und OHCHR der 2022/23 eingegangenen Berichte
- Unabhängige Expertin: Multidimensionale Armut gefährdet die Wahrnehmung mehrerer Menschenrechte
 - UN Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen: Bedeutsame Teilhabe besonders hervorgehoben

■ Die OEWG-A 2023

Themen- schwerpunkte

- Das Recht auf Gesundheit und Zugang zu Gesundheitsdiensten
- Soziale Inklusion älterer Menschen
- Panel zu Stärkung und Schutz der Rechte älterer Menschen
- **Allgemeine Aussagen:**
 - Berichte über **Fortschritte**: neue Gesetze, nationale Strategien
 - Weiterhin schwerwiegende **Folgen der Pandemie**
 - Bedeutung von **Prävention** / Paradigmenwechsel im Gesundheitsbereich (spez. China)
 - Bedeutung altersfreundlicher bzw. gesundheits- und **inklusionsfördernder Umwelten**

■ Die OEWG-A 2023

- Häufige Bezugnahme auf **MIPAA** und die **Agenda 2030**
(Sustainable Development Goals / SDGs: “Leave no one behind“)
- Betonung von **Ageismus und infolge Altersdiskriminierung.**

Übereinstimmend:

- Die Probleme sind erkannt und anerkannt -
- Substantielle Diskussionen zu thematischen Schwerpunkten sind nach wie vor wichtig -
- Bedeutung der Beteiligung der Zivilgesellschaft und der Menschenrechtsinstitute wird hervorgehoben -
- Wichtigkeit der Menschenrechte betont -
- **Aber kein Beschluss konkreter Maßnahmen.**

Die 13. Sitzung der UN Open Ended Working Group on Ageing



Also nichts Neues?

■ Die OEWG-A 2023

Fazit

- Geringe Beteiligung der Mitgliedsstaaten
- Schwaches Engagement der EU
- Nach wie vor kein abgestimmtes “Outcome Dokument”

Aber

- Einige Mitgliedsstaaten stark engagiert
- Deutschlands Haltung positiv wahrgenommen
- Starke Beiträge der Zivilgesellschaft und der Menschenrechtsorganisationen
- Positive Wahrnehmung des Engagements der Unabhängigen **Expertin** (Unterstützung durch einen Beirat?)

Die 13. Sitzung der UN Open Ended Working Group on Ageing



■ Die OEWG-A 2023 Fazit

- **Größere Vielfalt** von Sprechern und Sprecherinnen bei den Panels
- **Österreichische Konferenz zu Rechten älterer Menschen** in Wien, 29.11.-1.12. 2023
- **Annahme des Vorschlags der informellen, überregionalen Kerngruppe** zur Berufung von zwei „**Faszilitatoren**“, die zwischen den Sitzungen mit Regierungen Lücken im Rechtsschutz älterer Menschen aufzeigen und Lösungsvorschläge erarbeiten sollen. Zivilgesellschaft und Menschenrechtsorganisationen sollen beteiligt werden.
- **Inzwischen als Faszilitatoren bestimmt: Brasilien und Portugal.**

Die 13. Sitzung der UN Open Ended Working Group on Ageing



■ Wie geht es 2024 weiter?

- Weiterführung der substantziellen, themenbezogenen Debatten
- Themen der 14. Sitzung:
 - Partizipation an öffentlichem Leben und Entscheidungsprozessen
 - Zugänglichkeit, Habitat, Infrastruktur und Transport
- Weiterführung der Debatten zu „Normativen Elementen“
 - Erarbeitung konkreter Lösungsvorschläge für gesetzliche Lücken.

■ Wie geht es weiter?

Forderungen und Vorschläge

- **Nach wie vor:** dringende Forderung der Menschenrechtsinstitute und Zivilgesellschaft nach einem verbindlichen Instrument = einer **Konvention für die Rechte alter Menschen**
- **Behandlung der Themen in COHOM,** der Arbeitsgruppe Menschenrechte des Rats der Europäischen Union
- **Vor- und Nachbereitung der Themen wie in Deutschland auch auf EU-Ebene – auch, um für EU-Statements eine breitere politische Basis zu gewinnen**

■ Wie geht es weiter?

Forderungen und Vorschläge

■ National:

➤ Fortführung

der gemeinsamen Vorbereitung der Themen der nächsten Sitzung mit DIMR, NGOs, Experten und Expertinnen **auch aus der Politik**

➤ Maßnahmen zur

Schließung der bekannten rechtlichen Lücken in der nationalen Gesetzgebung

■ Aktivitäten der BAGSO



■ Geschäftsstelle Internationale Altenpolitik

■ Geplant:

- **Workshops** der Geschäftsstelle Internationale Altenpolitik
- Dabei **enge Zusammenarbeit mit AGE Platform Europe, GAROP und der Ständigen Arbeitsgruppe zum Altern (SWGA) der UNECE**
- **Beitrag**, soweit gewünscht und möglich, **zu den Konsultationen der Faszilitatoren**
- **Vorbereitung** der Themen der nächsten Sitzung gemeinsam mit Mitgliedsorganisationen.

Kontakt



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

Dr. Heidrun Mollenkopf
Bundesarbeitsgemeinschaft der
Seniorenorganisationen e.V.
Noeggerathstr. 49
53111 Bonn
mollenkopf@bagso.de
www.bagso.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend